

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2024

Fasnacht Untervaz

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

büwo

GZA/PPA - 7007 Chur

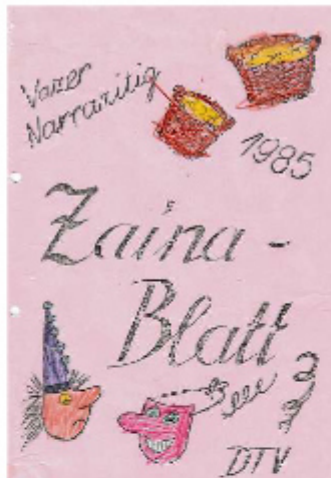
Nr. 6, 7. Februar 2024

Büwo online:
buendnerwoche.ch

bündner woche



2019.



1985.



2016.

VON STEUERN AUF SAUHUNDE UND KEINEN MISSWAHLEN

Die Fasnachtszeitung «Zainablatt» gehört
zur Untervazer Fasnacht – ein Einblick

Laura Kessler

As «Social Media uf zwei Bai» wird sie bezeichnet, die Untervazerin Dorli Krättli, die in diesem Jahr zum «Vazer Chopf» gekürt wurde. So steht es geschrieben, schwarz auf weiss, im «Zainablatt», der kultigen Untervazer Fasnachtszeitung.

Gekürt wird der «Vazer Chopf»

«Ja, sie gehört fest dazu», sagt Nadja Bürkli vom OK der Vazer Fasnacht. Sie, die Fasnachtszeitung und ja, wahrscheinlich auch Dorli Krättli, doch das können die Vazerinnen und Vazer besser beurteilen. Das OK kürt seit 2005 jedes Jahr einen «Vazer Chopf», eine Person, die viel für die Fasnacht und das Dorf getan hat. Der «Chopf» stellt jeweils auch das Sujet der Plakette dar. Publik gemacht wird das Ganze dann im «Zainablatt».

«Wir erzählen 'Episödali' vom ganzen Jahr», meint Nadja Bürkli schmunzelnd über den Inhalt der Fasnachtszeitung. Witzige Anekdoten, die ab und an auch bitterböse sein können. «Wir schreiben in der Einleitung, dass die, die angesprochen werden, das nicht zu persönlich nehmen sollen. Und wir versuchen, die Sprüche immer so zu formulieren, dass der Witz klar überkommt», so die Fasnächtlerin weiter. Der Inhalt des «Zainablatt» geht vom Artikel über den «Vazer Chopf» über Informationen zum kommenden Fasnachtsfest bis hin zu Reimen und Sprüchen über die und von den Vazerinnen und Vazern — eben diesen «Episödali». Der Name «Zainablatt» stammt übrigens vom schweizerdeutschen Wort «Zaina» für geflochtenen Korb ab. In Untervaz habe es viele «Zainamacher» gegeben und der Untervazer Bevölkerung habe man früher «Zaini» gesagt, weiss Nadja Bürkli.

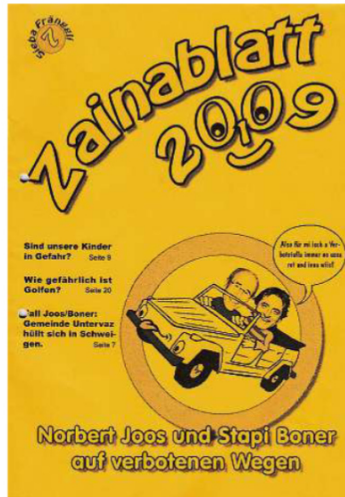


Vazer Fasnacht 2020: Auch Schulklassen sind immer Teil des grossen Umzugs

Louis Armstrong aus Untervaz

Das «Zainablatt» existiert ungefähr seit 1978. Zumindest ist dies die älteste Ausgabe, die der Burgenverein Untervaz archiviert und digitalisiert hat. Schon immer gehörten kurze Anekdoten, zum Teil in Reimform, fest dazu.

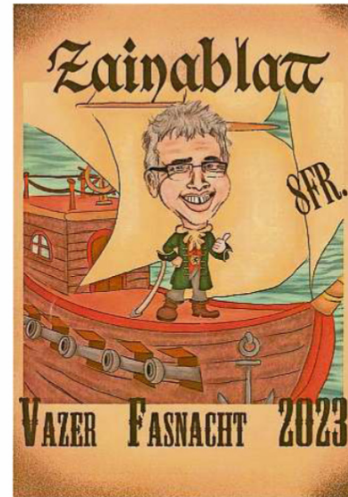
So liest man in der Ausgabe von 1978, dass auf dem Büeli kein Wasser floss, im Unterdorf aber die Gärten grosszügig gewässert wurden. «Passend uf ihr Lüt det una, zwar hiand ihr a bitz me Sunna. Doch sin miar nöcher bi der Quella und chönd eu de Druck abstella.» So geht es Jahr für Jahr weiter. Es wird von Louis Armstrong aus Untervaz berichtet, von der Renovierung der Burg oder dem Bau der Mehrzweckhalle. 1985 heisst es dann: «Bei uns in Vaz gibt es noch keine Miss-Wahlen, höchstens Misstöne bei den Wahlen!» In späteren Ausgaben spricht man von zehn Bauern mit 20 Meinungen, dem Wechsel des Dorfnamens von Untervaz zu Schopfingen oder Schopfikon, weil scheinbar im vergangenen Jahr der Bau von mehreren Schöpfen bewilligt wurde. 1996 wird dann eine Steuer für Hunde und Sauhunde erhoben.



2009.



1978.



2023.

Letztere ist deutlich höher als Erstere und 1998 wird gewettet, dass es in Untervaz bald mehr Läden gäbe als in Chur. 2005 folgt dann die Vorstellung des ersten «Vazer Chopfs», dem Muser Ueli. Und im 2024 ist von der Kirchenglocke zu lesen, die im Dezember eine ganze Stunde geläutet hat, von witzigen Vereinsausflügen, feuchtfröhlichen Abenden, Ferienfauxpas und einer ziemlich teuren Restaurantrechnung. «Nur das, was während der Fasnacht geschieht, kommt nicht ins 'Zainablatt'», sagt Nadja Bürkli. Die Narrenzeit ist tabu.

Gestaltet wird das Blatt vom OK der Vazer Fasnacht. Bis Ende Jahr können die Vazerinnen und Vazer jeweils ihre Geschichten, Reime, Sprüche und Fotos über die Webseite oder via Mail einreichen. Auch gibt es im Dorf zwei Holzbriefkästen, extra fürs «Zainablatt». «Wir fragen uns jedes Jahr, ob wir wieder eine Zeitung zusammenbekommen, doch die Leute bringen sich aktiv ein, weshalb es kein Problem ist, die Seiten zu füllen», so das OK-Mitglied.

Eine Fasnachtshochburg

Das «Zainablatt» ist übrigens nur eine von vielen Traditionen der Vazer Fasnacht. Untervaz ist eine Fasnachtshochburg und so wird vom Schmutzigen Donnerstag an gut und gerne gefeiert — und auch schon früher. Denn mit dem Verkünden des «Vazer Chopfs», der jeweils eine Woche vor dem Schmutzigen Donnerstag von seinem Glück erfährt, startete das fasnächtliche Treiben im Dorf. Das OK geht dann auf Beizentour und verkauft die Fasnachtszeitung. Am nächsten Tag kann man diese dann im Volg und in den Restaurants kaufen. Weiter geht es am Freitag vor dem Schmutzigen Donnerstag mit der «Aahöggata der Schattahöggler», dem Aufwärmen mit einer der Vazer Guggamusiken.

Danach, klar, geht es weiter mit den Fasnachtstagen. Eine Übersicht über das Programm ist in der Mitte dieser Zeitung zu finden. «Es sind zwei wunderbare Wochen», meint Nadja Bürkli. Zwei Wochen, die einfach zu Untervaz gehören. Und zwei Wochen, von denen man im «Zainablatt» nicht lesen wird.

www.vazer-fasnacht.ch